



Landkreis
Darmstadt-Dieburg
Zukunft. Regional. Leben.

Einkommen aus der Tätigkeit einer juristischen Person (GmbH, Ltd., Unternehmensgesellschaft, etc)

(zur Vorlage bei der Ausländerbehörde)

Ausländerwesen

Bitte vollständig ausfüllen!

(Name der Gesellschaft) und Adresse

(Betriebsnummer)

Vertretungsberechtigte*r (NAME, Vorname, Geburtsname),

geb. am

Familienstand

Staatsangehörigkeit

wohnhaft in (PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer)

Gesellschaftsform (z.B. GmbH, Limited, KG, Praxisgemeinschaft, Partnerschaftsgesellschaft, GbR)

Stellung in der Gesellschaft (Gesellschafter-Geschäftsführer der GmbH, Fremdgeschäftsführer der GmbH, Geschäftsführer der Familien GmbH, mitarbeitender Gesellschafter der GmbH)

Geschäftsführer*in seit: _____ Gesellschafter*in seit: _____

Gesellschaft gegründet am : _____

Eintragung im Handelsregister am: _____ HRB-Nummer: _____

Anzahl der Gesellschafter: _____ Eigener Geschäftsanteil: _____

Bruttoeinkommen monatlich	Euro
- Ausgewiesene Steuer monatlich	Euro
Nettoeinkommen monatlich:	Euro
- Abzüglich private/freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung	Euro
- Sonstige Abzüge (z.B. Altersvorsorge) monatlich	Euro
- Sonstige Abzüge Versicherungen (z.B. Berufshaftpflicht, Berufsunfähigkeit usw.) monatlich	Euro
Einkommen nach allen Abzügen monatlich	Euro

Einkommen der Gesellschaft:

Gewinn vor Steuer (Einkünfte - der Gesellschaft der letzten 12 Monate) :	Euro
Steuern (z.B. Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer, Umsatzsteuer etc. der letzten 12 Monate):	Euro
Sonstige Abzüge (z.B. Verlustvortrag)	Euro
Gewinn nach allen Abzügen (Nettogewinn – der letzten 12 Monate):	Euro

Zu dieser Bescheinigung sind folgende Nachweise beizulegen:

Einkommenssteuerbescheid (nicht älter als 2 Jahre), Anstellungsvertrag, Gesellschaftsvertrag, aktuellen Handelsregistrauszug, Gewerbeanmeldung, Steuerbescheid der Gesellschaft (nicht älter als 2 Jahre), Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) oder Einnahmen-Überschuss-Rechnung, der letzten 12 Monate

Hinweis:

Gemäß § 95 Abs. 2 Ziffer 2 des Aufenthaltsgesetzes wird derjenige mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, der unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel zu beschaffen, oder einen so beschafften Aufenthaltstitel wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht.

 Ort, Datum

 (Unterschrift)